Ruhrkurier Mittwoch, 26.10.2011

Spenden für die Ziegen im Wichteltal

Winterfutter muss dringend besorgt werden

Am kommenden Samstag, 29. Oktober, öffnet das Ziegengehege im Wichteltal seine Pforten. Auf dem Gelände kann man dann u.a. eine Runde mit dem Traktor drehen und bei heißen Getränken bietet der Verein Einblick in seine ehrenamtliche Arbeit. Der Verein kümmert sich seit dem Tod des Vorbesitzers um die Versorgung der Tiere, die ungefähr zwei- bis dreihundert Ballen Heu und etwa 500 kg Möhren und Äpfel benötigen, um durch den Winter zu kommen. Bei Frost wird es den Vierbeinern außerdem erschwert, an Trinkwasser zu gelangen und so sorgt ein beheiztes Wasserbecken für die notwendige Grundversorgung. Dadurch entstehen zu den Futter- auch Stromkosten. Die gemeinnützige Arbeit kann durch eine Spende auf das Vereinskonto 1313402 von Christian Voß bei der Sparkasse Essen (BLZ 36050105) unterstützt werden. Hierfür werden auch Spendenquittungen ausgestellt. Infos unter 0179/76 18 558.

TIPPS DER REDAKTION

Tag der offenen Tür im Tiergehege Wichteltal

Die Tierschützer vom Tiergehege Wichteltal laden am Samstag, 29. Oktober, ab 15 Uhr zum Tag der offenen Tür auf das Gehege am Ende der Mönkhoffstraße ein. Hier besteht ausgiebig Gelegenheit, die Ziegen zu streicheln und zu füttern und sich über die Arbeit der Tierschützer, die die Herde schon seit 2004 betreuen, zu informieren. Außerdem gibt's für die Kleinen Traktorfahrten und es kann der Öko-Apfelsaft aus den Gärten der Ruhrhalbinsel erworben werden. Der Erlös fließt in die Finanzierung der Winterfütterung. Foto: Archiv